

Bildung für alle

Retten vor dem alles verschlingenden Hunger.

Leider hat am Dienstag, dem 20. Dezember 2022 die Terroristengruppe TALIBAN in einem unmenschlichen und unmoralischen Akt die Universität für die Hälfte der afghanischen Bevölkerung (Frauen) geschlossen.

Sie haben schon nach der illegalen Übernahme Afghanistans am 15. August 2021 afghanischen Frauen ihrer natürlichsten und grundlegendsten Rechte beraubt, einschliesslich des Rechts auf Bildung, des Rechts auf Arbeit, des Rechts auf Partizipation, Politik und Freiheit, basierend auf ihrem extremistischen, versteinerten und frauenfeindlichen Denken.

Das Recht auf Bildung ist eines der elementarsten Menschenrechte, das in der «allgemeinen Erklärung der Menschenrechte», und der «Konvention über die Rechte des Kindes und Soziales» festgelegt ist. Kulturelle Rechte, Diskriminierung der Frau, die Rechte von Menschen mit Behinderungen und weitere internationale Menschenrechte werden darin hervorgehoben. Basierend auf diesem Recht sollten alle Kinder auf der Welt gleichen Zugang zu Bildung haben. Aber Afghanistan ist das einzige Land der Welt, in dem Frauen das Recht auf Bildung offiziell verweigert wird. Nachdem die Taliban die Kontrolle über Afghanistan übernommen hatten, schlossen die Taliban grausam die Türen der Schulen für Mädchen ab der sechsten Klasse. Sie nutzen die Religion als Waffe um die afghanische Bevölkerung zu unterdrücken und die Entwicklung des Landes zu verhindern. Wir als frei denkende Menschen, wissen, dass es unsere Pflicht ist, nicht still zu stehen, sondern etwas zu unternehmen!

Aus diesem Grund wünschen wir aufrichtig von denen, die wirklich noch an Menschlichkeit und Gleichberechtigung glauben und auch von den Institutionen, die bereit sind, Menschen in Not zu helfen, beteiligen Sie sich bitte daran, afghanische Träume und ihre Ziele zurückzubringen. Afghanische Mädchen sind mit Tausenden von Hoffnungen und Visionen an die Universitäten gegangen, aber leider konfrontierten diese sie mit verschlossenen Toren.

Was wir aktuell machen können: Wir ermöglichen mit jedem und noch so kleinem finanziellen Beitrag, die Bildung in Form von Onlineunterricht in die Zuhause der Mädchen zu bringen.

Was wir noch machen können, und uns darauf aufmerksam zu machen ist der Hungerkrise, die Hunger - Katastrophe macht das Leben schwer. Die betroffenen Menschen sind so verzweifelt, dass sie ihre kleinen Kinder für einen geringen Preis zu verkaufen, um den Rest der Familie vor dem Hungertod zu retten. Sie sind sogar bereit, ihre Körperteile zu verkaufen, um zu überleben. Auf der anderen Seite herrschen die Kälte des Winters und ein Mangel an Schutz vor den kalten Nächten. Wir versuchen, so gut wie möglich, all diese Schwierigkeiten zu analysieren und unseren Fokus auf Lebensmittel und wärmende Materialien zu setzen, um hunderte Familien und Kinder durch den kalten Winter zu bringen und zu retten.

Wie schön, wenn wir den Kindern Hoffnung und vielleicht sogar ein Lächeln schenken können. Und des Weiteren Ihnen zu zeigen, dass Menschlichkeit und Empathie noch existieren.

Wir können mit unseren Spenden viele kleine Kinder, die mit der Winterkälte kämpfen, retten. Die afghanische Bevölkerung ist momentan auf unsere Hilfe angewiesen. Auf unsere Spenden. Jeder Beitrag hilft!